

**Schiller-Stiftung zu Leipzig.**

Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem dormaligen Vororte München (ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch erst am 18. März 1860). Ihre am 13. Febr. 1886 abgeänderten Satzungen wurden am 27. März 1886 ministeriell bestätigt. Sie genießt die Rechte einer juristischen Person und es erneuert sich der Vorstand alle 5 Jahre.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden anderen 23 Zweig-Stiftungen, den Zweck, verdienten deutschen Schriftstellern und Schriftstellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebensorgen Hilfe und Beistand zu gewähren.

**a. Beamtete Vorstandsmitglieder:**

D. jur. Georgi, D. R., Ober-Bürgermeister, Comthur u. Vorsitzender.

\*D. jur. v. Gottschall, R., Geh. Hofrath u. Redacteur, Comthur u., Stellvertreter.

D. jur. Zenker, J. D., Rechtsanwalt, Schriftf. Rechtsanwalt Wandke, S., stellvert. Schriftführer. Seibel, jun., G., Bchndlr., Ritter u., Cassenführer.

\*Ludwig, R., Rechtsanwalt, Stellvertreter desselben.

**b. Sonstige Vorstandsmitglieder:**

D. ph. Brockhaus, S. G., Bchndlr., Ritter u.

\*D. ph. Gumprecht, D., Gymnasialoberlehrer.

\*Häckel jun., W., Privatmann.

\*D. med. Sanitätsrath Fürst.

D. jur. Fiedler, P., Privatmann.

\*Reißner, G., Bchndlr.

D. jur. et. ph. v. Simson, Reichs-G.-Präsident u. Kaiserl. Wirklicher Geheimrath, Großkreuz, Excell.

D. ph. Zarncke, F., Geh. Hofrath u. Prof., Ritter u.

Die mit \* Bezeichneten sind als Vorstandsmitglieder des Schillervereins dem Stiftungsvorstande zugehörig.

**Schiller-Verein.**

(Errichtet 1840.)

Er hat den Zweck: die Wirksamkeit des musterghltigen deutschen Schriftthums in unserm Volke lebendig zu erhalten und namentlich das Andenken Schillers und anderer deutscher Musterdichter zu feiern. Zu Schiller's Geburtstage am 10. Novbr. jeden Jahres veranstaltet der Verein regelmäßig eine eigene Festfeier in Gohlis und Leipzig.

Seine neuerlichen Satzungen vom 5. Nov. 1862 wurden am 1. Febr. 1864 landesherrlich bestätigt und dabei ihm die Rechte einer juristischen Person ertheilt.

**Vorstand:**

D. jur. v. Gottschall, Rdpf., Geh. Hofrath u. Redacteur, Comthur u., Vorsitzender.

Reißner, G., Bchndlr., Schatzmeister.

Häckel, W., Stadtrath a. D., Hauswart d. Schillerhauses in Gohlis.

Ludwig, R., Rechtsanwalt, Schriftführer.

D. med. Sanitätsrath Fürst, Bücherbewahrer.

D. ph. Reinecke, G., Prof., Capellmeister, Comthur u.

D. ph. Gumprecht, D., Gymnasialoberlehrer.

D. ph. Kühne, G., Ehrenvorstandsmitglied, Schriftführer zu Dresden.

Die drei zuerst aufgeführten Vorsteher werden in einer Hauptversammlung der Vereins-Mitglieder von diesen auf 5 Jahre gewählt und ernennen die vier oder fünf andern Vorsteher. Die zuerst genannten 3 Vorsteher haben vom Tage der Wahl bis zu dem der fünften Hauptversammlung, mithin 5 Jahre lang, als solche zu fungiren und ihres Theils auf denselben Zeitraum die übrigen Vorstandsmitglieder zu ernennen.

**Schreiberverein der Nordvorstadt.**

Auf Anregung von Er u. Mangner gegründet am 2. Decbr. 1860.

**Vorstand für das Vereinsjahr 1890.**

Lehrer S. Georgi, Vorsitzender. Wettin, Str. 18.

Lehrer F. Lange, stellv. Vorsitz. Waldstr. 44.

Maths-Registrator G. T. Mannschag, Schriftführer. Nordstr. 44.

Lehrer B. Naumann, stellvertret. Schriftführer. Gneisenaust. 2.

Rfm. J. Beck, Cassirer. Fregestr. 18.

Rfm. H. Kirchhof, stellvertret. Cassirer. Berl. Str. 18.

Lehrer A. Nisiche, Obmann der Spielcommission. Neuß. Lohrstr. 7.

Lehrer E. Kühne, Mitglied der Spielcommission. Gottschedstr. 13.

Maler R. Horn, Obmann der Gartencommission. Humboldtstr. 10.

Rev. G. Herzog, Mitglied der Gartencommission. Waldstr. 14.

D. med. Brückner, Deputirter. Pfaffendorf. Str. 1.

Tapezierermstr. G. J. Knappe, desgl. Gerberstr. 5.

**Stellvertreter:**

Lehrer H. G. Döring. Frankf. Str. 15.

Turnlehrer G. F. Ihme. Moschelesstr. 14.

Rfm. F. G. Pescht. Neuß. Lohrstr. 5.

**Schreiberverein der Südvorstadt.**

Am 17. März 1874 v. d. Südvorstädtischen Bezirksverein gegründet.

Vorsitzender: Frz. Ls. Mittenzwey, Schuldirektor in Leipzig-Lindenau. Heinestr. 23.

Stellvert. d. Vorsitzenden: L. Zimmermann, Lehrer.

**Vorstandsmitglieder:**

Schriftführer: G. A. Schreiber, Gerichtschreiber.

Stellvert. d. Schriftführers: F. W. Richter, Gerichtsactuar.

Cassirer: F. Werner, Protokollant.

Stellvert. d. Cassirers: A. Trenkman, techn. Leiter einer Fabrik.

G. Abel, Xylogr., Obmann der Gartencommission.

J. Ballmann, Lehrer. A. Platz, Schriftsetzer. G.

Kipping, Lehrer. M. B. Martini, Lehrer. F. A. Zander, Privatmann.

**Schreiberverein der Westvorstadt.**

Seit dem 29. April 1864 bestehend und von D. E. Hauschild gegründet, bezweckt: die Förderung der Erziehung und des Unterrichts, zunächst im westlichen Theile von Leipzig.

**Vorstandsmitglieder:**

Vorsitzender: J. Swiezeni, Rfm. Waldstr. 14.

Stellv. Vors.: G. Schreiber, Lehrer. Sebastian-Bach-Str. 18.

Schriftführer: G. Ulbricht, Cigarrenfabrik. Sebastian-Bach-Str. 11.

Stellv.: L. Bösel, Rfm. Erdmannstr. 10.

Cassirer: J. G. Heynemann, Buchhalter. Mendelssohnstr. 8.

Stellv.: G. Krohmann, Rfm. Frankfurter Str. 3.

D. Aldag, Fabrikant. R. Haserkorn, Kaufm.

H. Just, Universitäts-Pedell. H. Müller, Tischlermstr. L. Richter, Rfm. H. Taubert, Bur.-Vorst.

**Deutscher Schriftsteller-Verband.**

Vierter (Sächsisch-Thüring.) Bezirksverein. Sitz des Vorstandes: Leipzig.

Versammlungen finden jeden 1. u. 3. Dienstag des Monats bei Ritzing u. Helbig, Schloßstr., 8 u. Abds. statt.

1. Vorsitzender: D. F. Bienemann. Kurze Str. 3.

2. - D. Hans Blum. Plagwitz.

Schatzmeister: S. Werner. Albertstr. 56.

1. Schriftführer: Frh. Pilz. Dufourstr. 1.

2. - Ostv. Schumann. Albertstr. 56.